

Er scheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 251.

Leipzig, Mittwoch den 29. October.

1879.

Amtlicher Theil.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der F. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

Valdarnus in Leipzig.

Trachbrodt, E., die Satz Kürzungslehre nach dem System v. F. X. Gabelberger zum Selbstunterricht bearb. 8. * 1. —

Expedition des Börsenblattes in Leipzig.

† Publikationen d. Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. Neue Folge. Archiv f. die Geschichte d. Deutschen Buchhandels. Hrsg. v. der histor. Commission d. Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. III. u. IV. 8. * 9. —

III. * 5. — IV. * 4. —

Fernau in Leipzig.

Schneider, L., Frauengestalten der griechischen Sage u. Dichtung. 8. * 9. —; geb. * 12. —

Gundert in Stuttgart.

Glaubrecht, O., die Goldmühle. 5. Aufl. 8. Cart. ** —. 50
— die Heimatlosen. Erzählung aus den Freiheitskriegen. 2. Aufl. 8. * 3. —; geb. baar * 4. —
— die Heimkehr od. was fehlt uns? 8. Aufl. 8. Cart. * 1. —
— der Kalendermann vom Weitsberg. 5. Aufl. 8. Cart. * 1. 50
— Zinzendorf in der Wetterau. 3. Abth. Herrenhaag. 3. Aufl. 8. Cart. * 1. —; 3 Abtheilgn. in 1 Bd. 3. Aufl. * 3. —

Hartleben's Verlag in Wien.

Bermann, M., Alt- u. Neu-Wien. Geschichte der Kaiserstadt u. ihrer Umgebgn. 16. Vfg. 8. —. 60
Berne's, J., gesammte Schriften. Illustr. Volks- u. Familien-Ausg. 84. Vfg. 8. —. 50

Kestler & Melle's Verlag in Hamburg.

Bartels, D., der Grillenscheucher. Original-Gedichte zum Vortrag in gesell. Kreisen. 8. Thl. 16. * 1. 50

Notiz-Kalender f. 1880. 16. Geb. in Leinw. * 1. —; in Ldr. * 1. 50

Schreib-Kalender f. 1880. 8. Geb. in Leinw. * 1. 80;

in Ldr. m. Goldschn. ** 3. —

Stuhlmann, A., der Zeichenunterricht in der Volks- u. Mittelschule. 1—3. Thl. 3. Aufl. 8. Geb. * 5. —

1. * 1. — 2. u. 3. à * 2. —

Taschen-Kalender, Hamburgischer, f. 1880. 32. Geb. in Leinw. * 1. —; in Ldr. m. Goldschn. * 1. 50

Schlöpfer's Buchdr. in Trogen.

Kalender, Appenzeller, f. 1880. 4. —. 50; m. Pap. durchsch. * —. 60

Schweizer, der lustige, f. 1880. 4. —. 50; m. Pap. durchsch. * —. 60

Thiel in Leipzig.

† Thiel's landwirthschaftliches Konversations-Lexikon. 49. u. 50. Hft. 8. à * 1. —

Trübner in Straßburg.

Prel, Frhr. M. du, die deutsche Verwaltung in Elsaß-Lothringen 1870—1879. Denkschrift. 1. Vfg. 8. * 2. 50

Bieweg & Sohn in Braunschweig.

Assmann's W., Geschichte d. Mittelalters von 375—1492. 2. Aufl. v. E. Meyer. 2. Abth. Das Zeitalter der Kreuzzüge. 1. Vfg. 8. * 4. 20

Berger-Lebrault & Co. in Nancy.

L'Artillerie à l'exposition de 1878. 8. * 3. 36

Millet, D., Conférences écrites sur les contributions directes pour la préparation aux examens des surnuméraires-controlleurs. 2. Ed. * 3. 84

Peigne, P., Formule pratique des télémètres. 8. * —. 90

† Revue d'artillerie. 8. Année. 1879/80. 1. Livr. 8. pro cplt. ** 16. —

Rostaing, Baron de, la marine militaire de la France sous Philippe le Bel [1294—1304]. 8. * —. 48

Nichtamtlicher Theil.

Zur Schleuderei und ihrer Bekämpfung.

Die Redaction des Börsenblattes wird mir gern bezeugen, daß ich bis jetzt einen Raum für Erörterung buchhändlerischer Fragen nicht beanspruchte. Wenn ich nun heute die Zahl der Artikel, die über Schleuderei und andere damit im Zusammenhang stehende Berufsangelegenheiten geschrieben wurden, um einen vermehre, so geschieht es nur deshalb, weil mir wiederum ein Fall vorliegt, der drastisch zeigt, wohin das Anbieten neuer Bücher unter dem Ladenpreise bereits geführt hat und noch führen kann, wenn nicht alle diejenigen Factoren, denen es um Beibehaltung des heutigen Verhältnisses von Sortimenten zu Verleger zu thun sein muß, sich alsbald zu einem entschiedenen Vorgehen entschließen.

Eine Sortimentshandlung einer Universitätsstadt hat folgendes Circular, was ich der Redaction zur Einsichtnahme mitgetheilt habe, erlassen:

Sechshundvierzigster Jahrgang.

An die Verwaltung der Bibliothek. Sie wollen mir gestatten, Ihre Aufmerksamkeit auf das in beifolgendem Prospect angefündigte bedeutende demnächst erscheinende Werk: Haedel's „System der Medusen“ ganz besonders hinzulenken. Da ich infolge ausgedehntester Geschäftsverbindungen in der Lage bin, fast jedes neue Werk mit bedeutendem Rabatt zu beschaffen, so kann ich Ihnen auch dieses Buch statt für Mark 60 für Mark 48 bei freier Zusendung liefern und erlaube Sie höflichst, sich event. des beiliegenden Bestellzettels bedienen zu wollen u.

Der loyalste Bibliothekar kann sich einem solchen Anerbieten in Rücksicht auf sein Budget und die Verantwortlichkeit seiner Stellung nicht verschließen. Er wird höchstens den Sortimenter, mit dem er in Verbindung steht, fragen, ob er zu gleichem Preise oder billiger liefern kann.

Und was wird der Sortimenter thun? Er kann gar nicht anders als aus dem elementaren Grund der Selbsterhaltung erklären: „Ich liefere es ebenso.“ Der Sortimenter kann in diesem